

Niederschrift

AUSHANG

der 1. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung der Stadt Aken (Elbe)
vom 16.07.2019 im Ratssaal des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken (Elbe)

Beginn: 19:00Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder:

Oliver Reinke	CDU
Katja Meyer	Frei & Fair für Aken
Michael Kiel	Frei & Fair für Aken
Siegfried Mehl	Frei & Fair für Aken
Ingolf Todte	Frei & Fair für Aken
Dr. Lothar Seibt	FDP
Anke Nielebock	Die Linke

weitere Stadträte

Florian Stefaniak	SPD
Michael Neugebauer	AfD

Stadtverwaltung Aken:

Jan-Hendrik Bahn	Bürgermeister
Margrit Fietz	Geschäftsbereichsleiterin III (GBL III)
Ronald Doege	SB Stadtplanung / Geoinformation
Beate Ackermann	SB Tiefbau
Dominik Miethling	Ingenieurgesellschaft Prof. Macke mbH

Gäste:

Yvette Semmler	Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Susigke
Sylke Hermann	MZ Köthen
6 Bürger	

Tagesordnung: (vor Bestätigung)

- A Öffentliche Sitzung
1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – öffentlicher Teil
 3. Bericht der Geschäftsbereichsleiterin III / Verwaltung
 4. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
 - 4.1. Wahl der / des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung
 - 4.2. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung
 - 4.3. Bestätigung der Vorplanung: Stadt Aken, Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 15 „Erneuerung Regenwasserkanal Feldstraße / Am Notstall“ (Kanal- und Straußenausbauplanung)
 - 4.4. Bestätigung der Vorplanung: Stadt Aken, Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 51 „Erneuerung der Flurstraße
 5. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
 6. Einwohnerfragestunde

B. Nichtöffentliche Sitzung

7. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
8. Bericht der Geschäftsbereichsleiterin III / Verwaltung
9. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
- 9.1. Vergabe Bauleistungen: Stadt Aken, Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 60, Ersatzneubau Mehrzweckgebäude Elbesportpark Fährstraße 4 Aken (Elbe), Elektroinstallations- und Blitzschutzarbeiten (Los 8)
- 9.2. Vergabe Bauleistungen: Stadt Aken, Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 60, Ersatzneubau Mehrzweckgebäude Elbesportpark Fährstraße 4 Aken (Elbe), Heizung, Lüftung Sanitär (Los 19)
10. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
11. Schließung der Sitzung

A Öffentliche Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn** begrüßt die gewählten Mitglieder zur 1. konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung. Für die anstehenden Herausforderungen wünscht er sich eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Ausschuss und Verwaltung.

Im Anschluss stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses ist mit 6 anwesenden Mitgliedern gegeben.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – öffentlicher Teil

Der **Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn** beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP 4.1 „Verpflichtung des ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates, Herrn Oliver Reinke auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch des Vorsitzenden des Stadtrates“.

Der Ausschuss bestätigt **einstimmig** die Erweiterung der Tagesordnung um den neuen TOP 4.1. Die geänderte Tagesordnung wurde vom Bauausschuss **einstimmig** beschlossen. Entsprechend der Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 gliedert sich die Sitzung in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil. Zum öffentlichen Teil – A – werden die Punkte 1. – 6. bestimmt.

TOP 3

Bericht der Geschäftsbereichsleiterin III / Verwaltung

Der **Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn**, informiert den Bauausschuss darüber, dass die Stadt Aken (Elbe) heute den Fördermittelbescheid für die beantragte Kostenerhöhung in Höhe von ca. 900.000 € für die Hochwassermaßnahme EM 113 „Spittelstraße / Mühlenstraße incl. Stichstraßen und Wege“ erhalten hat. Er erinnert daran, dass kürzlich auch die beantragte Kostenerhöhung um ca. 600 T€, für den Ersatzneubau des Hauses II der Kita „Borstel“ bewilligt wurde. Der neue Bauausschuss hat gemeinsam mit der Verwaltung die Aufgabe eine Vielzahl von

Baumaßnahmen abzuarbeiten. Am 13.08.2019 sollen in einem zusätzlichen Bauausschuss die Planungen für weitere Hochwassermaßnahmen vorgestellt werden.

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn biete dem Bauausschuss an, dass die Verwaltung in einer nächsten Sitzung gern umfassend über den Stand der Abarbeitung der Hochwasserschadensbeseitigung informiert.

Er informiert weiterhin über seine Gespräche und Aktivitäten zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in der Ortschaft Susigke. Der Landrat hat ihm eine schnelle Bearbeitung des Bauantrages durch seine Ämter zugesagt. Dazu fand in der letzten Woche ein Gespräch beim Bauordnungsamt statt, in dem das weitere Vorgehen besprochen wurde. Die Stadt- und Ortswehrleitung der Feuerwehr ist in die Planungen für den Neubau eingebunden.

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn, erklärte, dass er persönlich am letzten Freitag in der Ortschaft Susigke unterwegs war, um mit den Grundstücksnachbarn zu sprechen. In diesem Zusammenhang fand auch eine Definierung der bestehenden Hauptnutzung statt. Das gemeindliche Einvernehmen der Stadt Aken (Elbe) wurde sowohl für den Bauantrag, als auch für die Ausnahme von der Veränderungssperre erklärt. Der Brandschutzprüfer des Landkreises muss das Bauvorhaben noch prüfen. Nach Abschluss der Prüfungen soll nach der Zusage des Landkreises die Baugenehmigung innerhalb von 14 Tagen erteilt werden.

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn, würdigte das zügige und kooperative Verwaltungshandeln in diesem konkreten Fall und wünschte sich dies auch bei künftigen Vorhaben.

Er informierte, dass die Bauarbeiten am Elbesportpark zügig voran gehen. Im August 2019 wird die Verwaltung zusammen mit dem Planer den Bauausschuss über den aktuellen Stand des Projektes informieren.

Herr Dr. Lothar Seibt erkundigte sich nach dem Stand der Beräumung der Festwiese von den dort lagernden Holzabfällen.

Frau Margrit Fietz, GBL III, erwiderte, dass die Beräumung bis auf eine kleine Restmenge erfolgt sei. Die Arbeiten sollen in den nächsten Tagen abgeschlossen werden.

TOP 4

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

TOP 4.1.

Verpflichtung des ehrenamtlichen Mitgliedes des Stadtrates, Herrn Oliver Reinke auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten durch des Vorsitzenden des Stadtrates

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn, bat den Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Michael Kiel, nun die Verpflichtung des Stadtrates Oliver Reinke vorzunehmen.

Auf der Grundlage des § 53 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) verpflichtete der **Vorsitzende des Stadtrates, Herr Michael Kiel**, das gewählte Mitglied des Stadtrates Oliver Reinke auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflichten.

Herr Oliver Reinke nahm nach seiner Verpflichtung an der weiteren Sitzung des Bauausschusses als stimmberechtigtes Mitglied teil. Damit waren nunmehr alle 7 stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses anwesend.

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn, übernahm wieder die Sitzungsleitung.

TOP 4.2.

Wahl der / des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn erläuterte, dass sich auf der Grundlage der §§ 36 Abs. 2 sowie 56 Abs. 3 KVG LSA und § 5 der Hauptsatzung der Stadt Aken (Elbe) die Mitglieder des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n wählen. Die Wahl erfolgt geheim mit Stimmzetteln. Es kann offen gewählt werden, wenn kein Mitglied des Bauausschusses widerspricht.

Herr Dr. Lothar Seibt widersprach einer offenen Wahl. Damit ist die Wahl geheim mit Stimmzetteln durchzuführen.

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn, wies darauf hin, dass die im Stadtrat vertretenen Fraktionen gebeten wurden Vorschläge für die Wahl der / des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung zu machen. Der Verwaltung liegen zum heutigen Tag keine Vorschläge vor. Er fragte die anwesenden Ausschussmitglieder ob es Vorschläge gibt.

Herr Michael Kiel schlug im Namen der Fraktion Frei & Fair für Aken Herrn Oliver Reinke als Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung vor.

Im Ergebnis der geheimen Wahl entfielen nach Auszählung der abgegebenen Stimmzettel auf den Vorschlag: Oliver Reinke JA-Stimmen: **7**, NEIN-Stimmen: **0** und Enthaltungen: **0**. Damit ist Herr Oliver Reinke einstimmig zum neuen Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung gewählt.

Der neue Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, nahm die Wahl an und dankte den Ausschussmitgliedern für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Für die neue Wahlperiode wünschte er sich eine faire und konstruktive Zusammenarbeit im Interesse der Stadt Aken (Elbe).

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke übernahm die weitere Sitzungsleitung.

TOP 4.3.

Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, weist darauf hin, dass die Wahl des / der stellvertretenden Vorsitzenden nach den gleichen Regularien erfolgt, wie die eben durchgeführte Wahl des Vorsitzenden.

Herr Dr. Lothar Seibt widerspricht der offenen Wahl. Damit muss geheim mit Stimmzetteln gewählt werden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, stellt fest, dass die Fraktion gebeten waren, bis zum 15.07.2019 Vorschläge für die Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden des Ausschusses zu machen. Der Verwaltung liegen zum heutigen Tag keine Vorschläge vor.

Herr Oliver Reinke, schlägt im Namen der CDU-Fraktion Frau Katja Meyer als stellvertretende Vorsitzende vor. Weitere Vorschläge gab es nicht.

Im Ergebnis der geheimen Wahl entfielen auf den Vorschlag Katja Meyer: JA-Stimmen: **7**, NEIN-Stimmen: **0** und Enthaltungen: **0**). Damit ist Frau Katja Meyer einstimmig zur neuen stellvertretenden Bauausschussvorsitzenden gewählt.

Sie erklärte die Annahme der Wahl und dankte für das Vertrauen.

TOP 4.4.

Bestätigung der Vorplanung: Stadt Aken, Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 15 „Erneuerung Regenwasserkanal Feldstraße / Am Notstall“ (Kanal- und Straßenausbauplanung)

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, begrüßt den Vertreter der Ingenieurgesellschaft Prof. Macke mbH, Herrn Dominik Miethling. Er weist die anwesenden Bürger vorsorglich darauf hin, dass in der Sitzung nur Ausschussmitglieder und anwesende Stadträte das Recht haben Fragen zu stellen. Um es den Bürgern jedoch die Möglichkeit für Nachfragen zu geben, schlägt er eine kurze Unterbrechung der Sitzung vor. Der Ausschuss folgt dem Vorschlag.

Herr Dominik Miethling, Ingenieurgesellschaft Prof. Macke mbH, stellt die beiden Hochwassermaßnahmen (EM 15 und EM 51) gemeinsam vor, da es sich um einen Gesamtkomplex handelt. An den ausgelegten Plänen erläutert er die Details. Durch den Kanalbau ist anschließend der grundsätzliche Ausbau der Straßen erforderlich. Im Rahmen der Voruntersuchungen wurde teilweise nicht tragfähiger Untergrund festgestellt. Aus diesem Grund sind Bodenverbesserungen erforderlich. Die gewählten Straßenbreiten orientieren sich am Bestand. Auf Grund der planerischen Vorgabe der Stadt Aken (Elbe) sich grundsätzlich auf dem öffentlichen Straßengrundstück zu bewegen, ist ein normgerechter Gehwegausbau nicht möglich. In der Feldstraße soll die bisherige Aufteilung der Verkehrsfläche zwischen Straße und Gehweg erhalten bleiben. Bis auf eine Längsparkfläche in der Flurstraße (östlich des NETTO-Marktes) werden keine öffentlichen Stellflächen gebaut. Die Straßenentwässerung erfolgt über Regenwasserkanäle in die Taube. Durch die Baumaßnahme wird die angeschlossene versiegelte Fläche deutlich größer. Da die bisher genehmigte Einleitmenge nicht erhöht werden kann, muss ein Regenrückhaltebecken als Zwischenspeicher errichtet werden. Die vorhandene Verkehrsbeschilderung soll erhalten bleiben. Der Bereich Am Notstall, Feldstraße und Ackerstraße sollen als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden.

Frau Beate Ackermann, SB Tiefbau, ergänzt die Ausführungen dahingehend, dass alle Anlieger angefragt wurden, ob sie ihre Grundstücke anschließen wollen. Sie stellt klar, dass die Entwässerung privater Grundstücke in den öffentlichen Verkehrsraum zukünftig nicht mehr zulässig ist. Die Stadt Aken (Elbe) bemüht sich darum, dass im Rahmen der geplanten Baumaßnahme auch die vorhandenen Freileitungen und Masten zurückgebaut werden. Im August / September 2019 sollen alle Anlieger über die Baumaßnahme im Rahmen einer Veranstaltung informiert werden.

Die Ausschusssitzung wird unterbrochen und nach einer Pause von 10 Minuten fortgesetzt.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, erklärte, dass sich einige Anwohner des Wohngebietes Flurstraße / Holländer Weg / Am Magdalenenteich über Lärmbelästigungen parkender Lkw beschwert haben. Im Bereich des NETTO-Marktes abgestellte Lkw lassen oftmals über längere Zeit Aggregate laufen, was erhebliche Lärmbelästigungen zur Folge hat. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob das Parken von Lkw in Allgemeinen Wohngebieten (WA) überhaupt zulässig ist. Er erwartet dazu bis zur nächsten Sitzung des Bauausschusses eine Rückinformation.

Frau Katja Meyer möchte wissen, ob im Rahmen der Baumaßnahme das Anlegen von Straßenbegleitgrün vorgesehen ist.

Herr Dominik Miethling, Ingenieurgesellschaft Prof. Macke mbH, erwidert, dass dies auf Grund des eng begrenzten Straßenraumes leider nicht möglich ist.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, hinterfragt die Zufahrtsmöglichkeit zu den Anliegergrundstücken während der Bauphase.

Frau Beate Ackermann, SB Tiefbau, erwidert, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge immer Zugang haben müssen. Dies während der Bauarbeiten ständig zu ermöglichen ist jedoch sehr anspruchsvoll. Auf Grund der schlechten Tragfähigkeit des vorhandenen Bodens muss teilweise mehr als 0,70 m ausgekoffert werden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, bat die Verwaltung, dass alle Ausschussmitglieder eine Einladung zur geplanten Anwohnerversammlung erhalten.

Herr Dr. Lothar Seibt machte darauf aufmerksam, dass gegenwärtig einige private Grundstücke überbaut sind. Er hinterfragte weiterhin den Umfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Frau Beate Ackermann, SB Tiefbau, erklärt, dass zukünftig nur das vorhandene öffentliche Straßengrundstück genutzt werden soll. Der Umfang der erforderlichen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wird erst in der weiterführenden Planung ermittelt.

Herr Michael Kiel stellt eine Nachfrage zu noch nicht berücksichtigten Kosten.

Frau Beate Ackermann, SB Tiefbau, führte dazu aus, dass die den Ausschussmitgliedern ausgereichten Planungsunterlagen nur einen Zwischenstand wiedergeben. Die derzeit bewilligte Fördersumme ist schon deutlich höher und aus Sicht der Verwaltung ausreichend. Sollte sich im Rahmen der weiteren Planung ein Kostenmehrbedarf ergeben, wird dazu ein weiterer Änderungsantrag auf Bewilligung dieser zusätzlichen Mittel gestellt.

Herr Siegfried Mehl möchte wissen, ob in der Kostenaufstellung auch die für den Bauabschnitt zwischen dem Regenrückhaltebecken bis zur Einleitstelle in die Taube anfallenden Kosten berücksichtigt sind.

Frau Beate Ackermann, SB Tiefbau, bestätigte dies.

Beschluss (Beschluss-Nr.: BPSO-001-01./19)

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung bestätigte **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Vorentwurfsplanung und beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung der EM 15 „Erneuerung Regenwasserkanal Feldstraße / Am Notstall“ (Kanal- und Straußenausbauplanung).

TOP 4.5.

Bestätigung der Vorplanung: Stadt Aken, Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 51, „Erneuerung der Flurstraße

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, fragt, ob es weiteren Erläuterungsbedarf zum Sachverhalt gibt.

Herr Dr. Lothar Seibt hinterfragt die Erläuterungen (Seite 26 unter Punkt 6.13 der Anlage) zur möglichen Notwendigkeit weiterer Grundstückszufahrten.

Frau Beate Ackermann, SB Tiefbau stellt diesbezüglich klar, dass dies die Fläche des ehemaligen Protol betrifft und hier noch weiterer Klärungsbedarf besteht.

Herr Dominik Miethling, Ingenieurgesellschaft Prof. Macke mbH, ergänzte, dass die bestehende Grundstückszufahrt in jedem Fall hergestellt wird.

Beschluss (Beschluss-Nr.: BPSO-002-01./19)

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung bestätigte **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Vorentwurfsplanung und beauftragte die Verwaltung mit der weiteren Umsetzung der EM 51 „Erneuerung der Flurstraße“.

TOP 5

Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Dr. Lothar Seibt erklärt, das im aktuellen Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld in einem Artikel über die Gewährung von Fördermitteln an die Städte- und Gemeinden berichtet wird. Laut

dem Artikel hat die Stadt Aken (Elbe) Fördermittel für 3 Projekte erhalten. Er fragt, wer den Antrag dafür gestellt hat.

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn, antwortet, dass es sich um Maßnahmen handelt die im Haushalt 2019 der Stadt Aken (Elbe) enthalten sind. Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage die entsprechenden Fördermittelanträge gestellt. Bei den Projekten handelt es sich u.a. um die Anlaufplanung für die in der Marienkirche geplanten Sanitäranlagen. Der eigentliche Bau der Sanitäranlagen erfolgt aus bewilligten Fördermitteln aus dem Programm „Stadtumbau“.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke, regt an, dass auf der L63 zwischen Calber Landstraße 88 und Kühren eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h erfolgen sollte. Dies würde einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit leisten, insbesondere wenn landwirtschaftliche Fahrzeuge die Straße queren oder befahren. Es wird um eine Rückinformation an den Bauausschuss gebeten. Er forderte weiterhin, dass die Wiesenfläche (südlich der Ringstraße) nach Abschluss der Bauarbeiten ordnungsgemäß beräumt wird.

Frau Beate Ackermann, SB Tiefbau erwidert, dass die Abnahme der Baumaßnahme Weg zwischen Ringstraße und B 187a am Donnerstag erfolgt. Bis dahin hat die Baufirma auch die Zeit die Fläche zu beräumen.

Herr Michael Kiel erinnert an die Anbringung eines Spiegels am Einmündungsbereich der Töpferbergstraße zur Kaiserstraße. Er hält dies für zwingend erforderlich, um hier insbesondere bei Feuerwehreinsätzen, die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Zu dieser Thematik soll die Verwaltung im nächsten BPSO berichten.

Stadtrat Michael Neugebauer regt eine Tempo-30-Zone im Kreuzungsbereich der Dorfstraße / L63 (Bäckerei Wehling) an, um damit insbesondere die Sicherheit der Schulkinder zu erhöhen.

Herr Dr. Lothar Seibt pflichtet dem bei und bat die Verwaltung zu prüfen, ob an der Bushaltestelle eine Fußgängerampel oder alternativ ein Fußgängerüberweg errichtet werden kann. Es wird um eine Rückinformation an den Bauausschuss gebeten.

Der Bürgermeister, Herr Jan-Hendrik Bahn, erklärt, dass es zu dieser Thematik in der Vergangenheit bereits Gespräche mit der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und einen Ortstermin in Kühren gegeben hat. Im Ergebnis dieser Bemühungen der Stadt Aken (Elbe) war allerdings eine Umsetzung der Maßnahmen nicht möglich. Er regt an, dass die Stadt Aken (Elbe) ihre mobile Geschwindigkeitsmessanlage im Bereich der Schulbushaltestelle in Kühren installieren könnte. Der Bürgermeister informierte, dass in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses eine Informationsvorlage für mögliche weitere Standorte für die Aufstellung der mobilen Geschwindigkeitsregelanlage vorgelegt wird.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Herr Thomas Berger vom Kanu-Club-Aken erkundigt sich nach dem Planungsstand der Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 33 „Sanierung Zufahrt zu den Bootshäusern“.

Frau Margrit Fietz, GBL III erwidert, dass gegenwärtig die Genehmigungsplanung erstellt wird. Die Ausschreibung soll unverzüglich erfolgen und der Bau soll nach Möglichkeit im Herbst beginnen. Zur Umsetzung kommt die südliche Trasse über das Hafengelände.

Nichtöffentliche Sitzung

TOP 7

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Der Ausschuss bestätigte die Tagesordnung. Entsprechend der Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 war die Sitzung in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil gegliedert. Zum nichtöffentlichen Teil – B – wurden die Punkte 7. – 11. bestimmt.

TOP 8

Bericht der Geschäftsbereichsleiterin III / Verwaltung

Die Verwaltung gibt keinen Bericht.

TOP 9

Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 9.1

Vergabe der Bauleistung , Stadt Aken (Elbe), Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 60, Ersatzneubau Mehrzweckgebäude Elbesportpark, Fährstraße 4, 06385 Aken (Elbe), Elektroinstallations- und Blitzschutzarbeiten (Los 8)

Beschluss (Beschluss-Nr.: BPSO-003-01./19)

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung beschließt die Vergabe der Bauleistung, Stadt Aken (Elbe), Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 60, Ersatzneubau Mehrzweckgebäude Elbesportpark, Fährstraße 4, 06385 Aken (Elbe), Elektroinstallations- und Blitzschutzarbeiten (Los 8) an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

TOP 9.2

Vergabe der Bauleistung , Stadt Aken (Elbe), Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 60, Ersatzneubau Mehrzweckgebäude Elbesportpark, Fährstraße 4, 06385 Aken (Elbe), Heizung, Lüftung, Sanitär (Los 19)

Beschluss (Beschluss-Nr.: BPSO-004-01./19)

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung beschließt die Vergabe der Bauleistung, Stadt Aken (Elbe), Hochwasserschadensbeseitigung 2013, EM 60, Ersatzneubau Mehrzweckgebäude Elbesportpark, Fährstraße 4, 06385 Aken (Elbe), Heizung, Lüftung, Sanitär (Los 19) an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

TOP 10

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

Es gab mehrere Anfragen der Ausschussmitglieder, die die Verwaltung beantwortete.

TOP 11

Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende beendet 20:25 Uhr die 1.Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

Aken (Elbe), 19.07.2019

Oliver Reinke
Ausschussvorsitzender

Ronald Doege
Schriftführer